

**Auszüge aus der Rede des Ministers für Wirtschaft und Wissenschaft
Joachim Rippel in der Zentrale der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement am 16.6.2008**

Alleinstellungsmerkmal der Hochschule

„Ich finde es ist außerordentlich spannend, dass wir in den vergangenen Jahren hier ein Konzept vorbereitet haben, das sowohl einen wissenschaftlichen als auch einen ökonomischen Aspekt gehörend Zukunftsmusik ist. Ich freue mich, dass wir ein Konzept vorlegen konnten und genehmigt bekommen haben, dass eine Ergänzung dessen ist, was wir bisher in der Bundesrepublik Deutschland ja schon kannten. Wir haben durchaus duales Studium, aber die Ergänzung dieses Dualen Studiums durch eben das Element, das interessante Element des Fernstudiums, das ist etwas was Alleinstellungsmerkmal bedingt.“

Eine „echte private“ Hochschule die erfolgreich im Zukunftsmarkt arbeitet

Mein Damen und Herren für uns ist es in diesem Land auch spannend sagen zu können, dies ist eine echte, eine wirkliche private Hochschule. Wissen sie, es gibt viele, die sich so nennen und bei näheren hinschauen, erkennt man, naja die tragen alle gerade mal 80 % aller anfallenden Kosten. Manchmal ist es noch ein Stückchen weniger, das ist ganz unterschiedlich. Aber das eine Hochschule, das eine Schule überhaupt, das gilt auch für die Allgemeinbildenden Schulen, sich überhaupt dem Wettbewerb, dem Bildungsmarkt, der ja immer härter wird, stellt, dazu gehört schon eine gute Portion Selbstbewusstsein. Und dazu gehört ein hohes Maß an Kompetenz, sowohl im wissenschaftlichen Bereich, bei der Lehrtätigkeit im Forschungsbereich, aber eben auch im ökonomischen Bereich. Da muss schon ein Kopf, ein Leader, dabei sein, der eben diesen Wettbewerb aushält und der den Weg kennt. Der weis, wo die Felder zu besetzen sind und ich glaube, das tatsächlich das Feld Gesundheitswirtschaft, das Feld Prävention- und Gesundheitsmanagement ein zukunftsträchtiges Arbeitsfeld- und Wirkungsfeld ist. Die Zahlen, die Sie inzwischen mit 1700 Studierenden haben, beweist es ja, ich brauche hier in der Tat nicht in irgendwelchen Legenden und Zukunftsaussichten zu stöbern. Sondern es ist Faktum, es ist Gegenwart, der Erfolg gibt Ihnen recht, Herr Marx, gibt dem Team recht.

Ernennung der neuen Professoren der Hochschule

„Ja, all diese Verträge zur Einstellung von Professoren darf ich Ihnen genehmigen, weil die Herren und die Dame Dr. Andrea Pieter, Lehrgebiet Gesundheitsmanagement, absolut kompetent sind und Ihre akademische und wissenschaftliche Geschichte, eben auch einer Verpflichtung an einer privaten Hochschule angemessen erscheint....

Und ich darf noch mal darauf eingehen, das sind die Herren Dr. Eberhard Werner, für das Lehrgebiet Fitnesstraining – Fitnessökonomie, Dr. Vasillios Papathanassiou Lehrgebiet Methoden, Statistik und Medizinsoziologie und der mir seit vielen Jahren bekannte Dr. Thomas Wessinghage Lehrgebiet Medizin und Trainingswissenschaft, auch ein ehemaliger großer Sportler, Olympiateilnehmer, ich glaube, zu Gold bei Olympia hat's nie gereicht, nicht ganz gereicht. Aber er war ein ganz toller und hoch angesehener Sportler in Europa, in der Welt.“

Glückwünsche des Ministers

„Ich wünsche Ihnen allen bei bester Zusammenarbeit hin zum Geschäftsführer, hin zu den neuen Professoren und Professorin, dass sie sich hier wohl fühlen, dass Sie in der Solidarität die Möglichkeiten der Kooperation mit Wissenschaft und Wissenschaftlern wahrnehmen. Das ist einfach wichtig für die Fortbildung einer Hochschule, sie braucht diese Vernetzung in die Wissenschaft hinein und ich wünsche Ihnen, dass die Zahlen auch ihre eigene Sprache sprechen. Ich hoffe, das will ich auch mal sagen, dass man sich an Ihrem wirtschaftlichen Denken auch ein Stückchen in anderen Bereichen der Bildung orientiert, denn Sie haben nicht nur von den Wissenschaftlern aus anderen Bereichen zu lernen, sondern sie haben sehr viel mit in die weitere Entwicklung einer großen Bildungslandschaft einzubringen.“

Kontakt:

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
Hermann Neuberger Sportschule
66123 Saarbrücken
www.dhpg.org

Pressekontakt:

Gerd Maurer
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)681 - 68 55 140
E-Mail: presse@dhpg.org